

INHALT

Vorwort	17
Geleitwort des Bischofs von Limburg	20
Freudenwort von Sr. Judith Diltz, Generaloberin der Kongregation der Armen Dienstmägde Jesu Christi	21
Zärtlichkeit für die Welt Zur Spiritualität Katharina Kaspers	23
Einleitung	25

Erster Teil Gott erschafft sich die Welt

Kapitel 1: Ursprung und Vollendung der Schöpfung	29
1. Gott gestaltet die Welt in Christus: durch ihn und durch uns	29
<i>Gotteserkenntnis als Lebensgestaltung</i>	30
<i>Glück – Genuß – Bitterkeit</i>	32
<i>Drei Welten</i>	33
<i>Gottesbegegnung in der Zeit</i>	34
2. Die Zärtlichkeit für die Welt, für Gottes Schöpfung	37
<i>Es ist und geschehe in allem und überall der heilige Wille Gottes</i>	37
<i>Wie er am meisten geehrt, gelobt und geliebt wird</i>	40
<i>Katharinas Liebe zur Natur</i>	42
3. Ankündigen – Verkündigen – Empfangen – Ankommen	45
<i>Grundmodelle</i>	46
<i>Grundmodell 1: Ankündigen</i>	47
<i>Grundmodell 2: Empfangen</i>	49
<i>Grundmodell 3: Ankommen</i>	51
<i>Der Ruf des Königs</i>	53
<i>Grundeinstellungen</i>	53

4. Gott gibt sich einen Leib	55
<i>Dynamische Gottesbegegnung</i>	56
<i>Streben nach Heiligkeit</i>	58
<i>Weihnachtserzählungen</i>	61
<i>Die Kirche: sakramentaler Leib Christi</i>	61
5. Christusgestalt – Zwischen Tugend und Opfer	64
<i>Christusförmigkeit bei Jakob Wittayer</i>	65
<i>Gott hat entrissen</i>	66
<i>Gutstrebende Ordensleute</i>	67
<i>Opferleben</i>	69
<i>Lebenskunst im Gefolge Katharinas</i>	70
<i>Biblische Grundlagen der Christumystik der Stifterin</i>	71
<i>Die Christusangst</i>	73
<i>Der Christusfund</i>	73
<i>Die Christusliebe</i>	74
Kapitel 2: Das Glück des Kreuzes	75
1. In der Kreuzesschule	75
<i>Die der Herr besonders liebt, führt er in die Kreuzesschule (Brief 68)</i>	77
<i>Das Alphabet der Kreuzesschule (Einschulung)</i>	77
<i>Die ‚Grundfächer‘ der Kreuzesschule (Unterstufe)</i>	78
<i>‚Fremdsprachenerwerb‘ (Mittelstufe)</i>	78
<i>‚Vertiefung, Wiederholung‘ (Oberstufe)</i>	80
<i>‚Welch ein Unterschied!‘ (Abschlußzeugnis)</i>	81
<i>Reifezeugnis</i>	82
2. In der Gemeinschaft des Heiligen Geistes	82
<i>Weh und Wohl des Mitmenschen</i>	83
<i>Es wird ja immer mehr verlangt</i>	83
<i>In meinem armen, schwachen Gebete</i>	84
3. Ascese des Glücks	87
<i>Eine Spiritualität des Glücks</i>	87
<i>Gott allein dienen und lieben</i>	87
<i>Allezeit glücklich und zufrieden in allen Lagen und Verhältnissen</i>	89
<i>Die Schwestern Martha und Maria</i>	89
<i>Hoffnung auf die Herrlichkeit</i>	89
<i>Ascese des Glücks in der Zusammenschau</i>	90
4. Die Fülle des Glücks: der Friede Christi	92
<i>Glück und Segen</i>	93
<i>Biblische Grundlagen des Friedensreiches</i>	97
<i>Wunderbarer Ratgeber; starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens (Jes 9, 5)</i> .	97
<i>Gnade sei mit euch und Friede von Christus unserm Herrn (Röm 1,1–7)</i>	98

Kapitel 3: Gemeinsam, nicht allein	99
1. Die Weitergabe der Berufung – Zeuge der Auferstehung, Zeugnis für das Charisma	100
<i>Die Folgen des Wachstums der Gemeinschaft</i>	101
<i>Fahren wir fort im Vertrauen auf Gott</i>	103
<i>Das Glaubensbekenntnis des Apostels Paulus</i>	104
2. In der Gebetsschule der Stifterin	105
<i>Dernbacher Gebetspraxis</i>	107
<i>In unserem heiligen Berufe leben und wirken</i>	109
<i>„Wir alle wissen es ja aus Erfahrung, wie glücklich das Leben nach dem heiligen Glauben uns schon in dieser Welt macht“ (Brief 50, Z. 13–15)</i>	110
<i>Sorge um die Zukunft des Betens</i>	112
<i>Zusage des Heiligen Geistes</i>	113
<i>Beten und Gebet für Katharina Kasper</i>	113
<i>Die Armen Dienstmägde sollen Vorbild sein und selbst einem Vorbild nacheifern. Als dieses Vorbild betrachtet die hl. Katharina Kasper die Gottesmutter</i>	115
3. Das Zeugnis der Berufung	116
<i>Die Gnade der beständigen Verachtung aller unordentlichen Liebe zu mir selbst</i>	124
<i>Das Zeugnis der Berufung nach Katharina Kasper</i>	128
4. Eine persönliche Beziehung zu Christus	131
<i>Unterscheidung der Geister</i>	131
<i>Liebeserklärung im Glauben</i>	132
<i>Gotteserkenntnis</i>	132
<i>Biblische Grundlagen</i>	133
<i>Die persönliche Beziehung mit dem Herrn gemäß den Exerzitien des hl. Ignatius</i>	135
Kapitel 4: Alles zu seiner Ehre	141
1. Der Segen des Alters: Fülle und Zukunft	142
<i>Gott weiß es besser (Brief 219)</i>	144
<i>Biblische Voraussetzungen</i>	146
<i>Der Segen des Lebens</i>	150
2. Gnadenzeiten	151
<i>Flüchtige Zeit</i>	154
<i>Ungewisse Zukunft</i>	154
<i>Leere Hände</i>	154
<i>Vom Glück in der Zeit (Brief 240)</i>	155
<i>Da in der Kirche die Zeiten der Gnade unablässig aufeinander folgen, hat der himmlische Vater alles daraufhin geordnet, „wo wir reich werden können an Verdiensten.“</i>	159
<i>Biblische Grundlagen</i>	160

3. Gott dienen in der Kirche	161
<i>Zusammensein im Geiste (Brief 229)</i>	162
<i>Sorge und Arbeit</i>	165
<i>Merksätze (Brief 186)</i>	167
<i>Das geistliche Leben</i>	169
<i>Eine Theologie des Dienstes</i>	170
4. Gottes Ehre fördern, unser Heil wirken	172
<i>Der Hymnus Jesu dulcis memoria</i>	172
<i>Wie dunkel liegt die Zukunft vor uns</i>	174
<i>Theologische Grundsätze Katharina Kaspers</i>	176
<i>Geistliche Weisung</i>	177
<i>Worin besteht die Identität der Armen Dienstmagd?</i>	178

Zweiter Teil Gottesglaube im Menschen

Kapitel 1: Die Freiheit der Kinder Gottes	181
1. Die Heilige Familie – Katharinas Ideal	181
<i>Zwei Schwierigkeiten</i>	182
<i>Hausgenossen Jesu</i>	183
<i>Die kleinen Wohnungen</i>	185
<i>Katharinas Verständnis von der Heiligen Familie</i>	188
<i>Die Heilige Familie in Katharinas Briefen</i>	189
2. Auf der Suche nach Einheit – ein Geist, ein Leib	191
<i>Keine Trennung dem Geiste nach</i>	192
<i>Kinder in der Fremde</i>	193
<i>Biblischer Hintergrund</i>	195
<i>Der Grund der Einheit: der Weinstock (Joh 15,1–17)</i>	197
<i>Einheit – nah und fern</i>	198
3. Ernstschmelze im Lichte des Glaubens	199
<i>Die Freude im Heiligen Geist</i>	200
<i>Welche Gotteserfahrung bezeugt Katharina in Brief 8?</i>	203
<i>Biblischer Hintergrund der geistlichen Weisung der Stifterin</i>	205
4. Losschälen – Katharinas Weg zur Freiheit Gottes	208
<i>Schale und Schälen</i>	208
<i>Alles, was nicht zu Gott führt</i>	209
<i>Himmlischer Geschmack</i>	211
<i>Losschälung im Evangelium</i>	213

Kapitel 2 : Nichts als Nachfolge	217
1. Jesus unser Meister – Nachahmung	217
<i>Zur Ordnung des menschlichen Herzens</i>	217
<i>Geschichtliche Hintergründe</i>	219
<i>Biblischer Hintergrund</i>	219
<i>Die Lieder vom Gottesknecht im Propheten Jesaja</i>	220
<i>Die Botschaft vom Kreuz</i>	220
<i>Betrachtung der Passion Jesu</i>	220
<i>Betrachtung der Kindheit Jesu (Lk 1–2)</i>	220
<i>Inneres und äußeres Leben Jesu</i>	221
2. Wie pflege ich meine Beziehung mit Christus? Üben und wiederholen ..	221
<i>Der rufende Herr</i>	222
<i>Das Zentrum der Weisung der Stifterin</i>	223
3. Die wahre Liebe des Kreuzes	226
<i>Leben mit Christus (Röm 6)</i>	230
4. Katharinas reine Absicht	233
<i>Was bleibt?</i>	234
<i>Beten im Heiligen Geist (Brief 75)</i>	235
<i>Woraufhin ist der Mensch geschaffen worden (Brief 45)</i>	236
<i>Katharina von Alexandrien – Katharina Kasper aus Dernbach</i>	237
Kapitel 3: Mentalitätswechsel	241
1. Vom Geist des Heiligen Berufes durchdrungen	241
<i>„Eindringen – verstehen – begreifen“ (Brief 2)</i>	242
<i>Wenn wir von dem Geiste des Heiligen Berufes durchdrungen wären</i>	243
<i>Biblischer Hintergrund</i>	245
2. Ein Wohlfühlprogramm für die fromme Seele? (Exerzitien I)	248
<i>Geistliche Übungen – heute und morgen</i>	249
<i>Der Besuch der Magier an der Krippe und seine ignatianische</i>	
<i>Entschlüsselung</i>	250
<i>Dank und Nachfolge Christi</i>	257
3. Einübung in das Leben mit Gott (Exerzitien II)	258
<i>Die Bergpredigt: Sorgen und lassen (Mt 6, 19–34)</i>	259
<i>Apostolische Weisung</i>	263
<i>Der Herr möge mich beständig stärken</i>	264
<i>Eingangsbite und Gewissenserforschung (Erste Wegstrecke)</i>	265
<i>Alltag des Lebens (Zweite Wegstrecke)</i>	265
<i>Alltägliche Treue zum Leben Jesu (Dritte Wegstrecke)</i>	266
<i>Zeugnis für Gottes Eifer (Vierte Wegstrecke)</i>	266

4. Fastenzeit und Ostern – Hochzeiten der streitenden Kirche	267
<i>Besonders wollen wir uns jetzt üben (Brief 208)</i>	269
<i>Die prophetische Grundlage des Heilfastens vom Ich (Jes. 58, 1–9a)</i>	271
<i>Die Predigt Jesu</i>	273
<i>Die streitende Kirche</i>	274
 Kapitel 4: Heilsfügungen	277
1. Christus der Menschenhalter	277
<i>Weihnachten</i>	277
<i>Die Abschiedsreden Jesu</i>	280
<i>Die Früchte des Heiligen Geistes</i>	281
2. Alles andere ist nichts	282
<i>Das Wichtigste im Leben Katharina Kaspers</i>	282
<i>Katharinas Wahl</i>	283
<i>Katharinas hoffnungsvolle Erwartung</i>	285
<i>Der Dienst der Heiligen</i>	287
<i>Licht der Völker</i>	288
<i>Selbstverleugnung und die Nächstenliebe</i>	288
<i>Alles andere ist nichts</i>	289
<i>Streben nach Heiligkeit</i>	289
3. Reifungsprozesse	290
<i>Osterbrief</i>	292
<i>Erlösung – Ein Versprechen des Herrn</i>	295
<i>Der Himmelsgewinn</i>	297
<i>Die Himmelsreifung gemäß Katharina</i>	300
4. Wie er es uns schickt: Alles annehmen aus Gottes Hand	301
<i>Gott schickt sich selbst</i>	301
<i>Versandhaus Dernbach</i>	303
<i>Aus dem Lukasevangelium</i>	305
<i>Die Aussendung der siebenzig Jünger</i>	305
<i>Die Bereitung des Paschamahles</i>	306
<i>Die apostolische Berufung der heiligen Katharina Kasper</i>	307

Dritter Teil

Im Miteinander der Menschen

Kapitel 1: Strukturen christlicher Existenz	311
1. Wer und wie ist eine Arme Dienstmagd?	311
<i>Haltet die Regel</i>	312
<i>Abschiedsreden Jesu an seine Jünger</i>	315
<i>Abschied vom Herrn</i>	316
<i>Schon so lange bin ich bei euch</i>	316
<i>Ich werde den Vater bitten</i>	317
2. In der Kürze liegt die Würze	320
<i>Eine kurze Zeit geduldig gelitten, tapfer gekämpft und gestritten</i> <i>(Brief 45, 19–20)</i>	321
<i>Erster Petrusbrief</i>	326
<i>Der Kampf um die Entscheidung</i>	327
3. Unsere bestimmte Handlungsweise	328
<i>Die ideale Generaloberin (I)</i>	330
<i>Gehorsam und Treue</i>	333
<i>Die ideale Generaloberin (II)</i>	334
4. Das Vergnügen des guten Wollens	336
<i>Das gute Wollen</i>	337
<i>Der Apostel Paulus über Eintracht und Gemeinschaft</i>	340
<i>Katharinas Vergnügungslehre</i>	341
5. Der Genuß der Gottesfreude	343
<i>Der liebe Gott [hat] sie selbst gehalten</i>	344
<i>„Hier geht es noch gut mit der Gnade Gottes; zwar der böse Feind kommt</i> <i>öfter und schüttelt alles durcheinander, daß das Unreine noch besser</i> <i>an den Tag kommt“ (Brief 4, Z. 34–36)</i>	346
<i>Die Gemeinschaft der Jünger mit Christus (Joh 16)</i>	346
<i>Freude an Gott</i>	349
Kapitel 2: Maßstäbe	351
1. Übung macht den Meister (Entweltlichung I)	351
<i>Zeit des Übergangs</i>	351
<i>Glücklich in der Zeit und selig in der Ewigkeit</i>	351
<i>Entweltlichung</i>	352
<i>Übung macht den Meister</i>	355
<i>Alles Gute kommt von Gott</i>	356

2. Die Christus-Maßnahme (Entweltlichung II)	357
<i>Die Betrachtung</i>	357
<i>Katharinas Maß</i>	359
<i>Maßnahmen an Christus</i>	360
<i>Widerstände</i>	361
<i>Umkehr – die Entscheidung</i>	362
3. Der eine Geist	363
<i>Im rechten Geiste</i>	365
<i>Das Leben im Heiligen Geist</i>	367
<i>Der eine Geist in den vielen Seelen</i>	369
4. Eintracht Dernbach	372
5. Die himmlische Erbgemeinschaft zu Dernbach	373
<i>Viel Sorge und Arbeit gehören zu diesem Leben</i>	374
<i>Bitte um das Erbe des Himmels</i>	374
<i>Friede im Herzen und Hause macht uns alle glücklich</i>	376
<i>Das Erbe des neuen Bundes</i>	377
6. Christus unsere Zukunft	381
<i>Reinigung</i>	383
<i>Umsturz</i>	386
<i>Umkehr</i>	388
<i>Bestürzte Umkehr – Die persönliche Beziehung zu Christus</i>	389
Kapitel 3: Erfüllung	391
1. Gottessorge kümmert sich um nichts	391
<i>Katharinas Sorgenbrief (Brief 145)</i>	392
<i>Alles dieses macht mir Sorge</i>	393
<i>Alle mögen recht fromm leben und streben</i>	394
2. Katharinas himmlische Buchführung	397
<i>Wundenheilung</i>	398
<i>Verlustrechnung (I)</i>	401
<i>Der Reichtum der Armen Dienstmägde</i>	402
<i>Verlustrechnung (II)</i>	404
3. Katharinas Ruhegebet	405
<i>Geistliche Erfahrungen</i>	405
<i>Katharina Kaspers Lehre vom mystischen Gebet</i>	406
<i>Glück: Das neue Ziel der Sehnsucht</i>	407
<i>Gott – des Menschen Gegenüber</i>	409

	15
<i>Die Ruhe des Gotteswortes</i>	409
<i>Gottesruhe</i>	412
4. Allein und einsam	413
<i>Alles alleine tun</i>	415
<i>Meine Einsamkeit</i>	417
5. Die reine Absicht	422
<i>Die Heiligen im Kirchenjahr</i>	423
<i>Unterscheidung</i>	423
<i>Worauhin ist der Mensch geschaffen worden?</i>	429
<i>Die reine Katharina</i>	430
Ausblick	433
1. Eine Selige für heute	433
2. Eine Heilige für damals – eine Heilige für heute	435
<i>Armes Glück – im Angesicht des Absoluten</i>	436
<i>Das eine Notwendige</i>	437
<i>Marta und Maria: glücklich um seineswillen</i>	438
<i>Erfülltes Glück im Heute – Warten in der Zeit</i>	440
<i>Gestaltete Zukunft (Brief 97)</i>	441
<i>Die zehn Jungfrauen: versprochenes Glück (Mt 25,1–13)</i>	442
<i>Glücklicher Jubel in der Gegenwart Christi</i>	442
Abkürzungen	445
Literaturverzeichnis	445
<i>Quellen</i>	445
<i>Studien</i>	445